

## Jahresabschlussübung 2015

DLRG Heimbach, Feuerwehr Löschgruppe Heimbach und Rettungshundestaffel Euregio

Ursula Bauer, Sebastian Cremer  
 Am Samstag, den 26. September fand die gemeinsame Jahresabschlussübung der DLRG-Ortsgruppe Heimbach, Feuerwehr Löschgruppe Heimbach und der Rettungshundestaffel Euregio statt. Die Feuerwehr wurde zuerst in den Übungseinsatz geschickt, ihr Einsatzstichwort lautete „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Es stellte sich heraus, dass mehrere Personen nahe der Rur vermisst wurden. Deshalb wurden die DLRG und die Rettungshundestaffel nachgefordert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sicherten das verunfallte Fahrzeug und begannen mit der technischen Rettung des Verunglückten. Ein Fußtrupp der DLRG suchte das Ufergelände an der Rur ab und konnte eine leblose Person in der Rur ausfindig machen. Per Funk wurde Meldung über den Fundort gemacht, weiteres Personal und Equipment zur Personenrettung angefordert. Zwei Einsatzkräfte der DLRG querten die Rur um an der gegenüberliegenden Seite, die im Wasser befindliche Person mit Rettungsmitteln zu sichern und die Rettung durch die Rur einzuleiten. Dazu waren die Rettungsschwimmer mit Überlebensanzügen, Rettungswesten und Leinen gesichert. Die Rur hatte an diesem Tag starke Strömung, was den



Einsatzerschwerte. Die an Land befindlichen Leinenführer sicherten die Wasserretter. Die verunglückte Person wurde mit Hilfe der mit Leinen gesicherten Schleifkorbtrage die steile Böschung herauftransportiert. Es wurde sofort mit der Reanimation der leblosen Person begonnen. Während dessen suchte die Rettungshundestaffel Euregio mit Flächensuchhunden und Mantrailern, nach weiteren vermissten Personen. Diese konnten dank der vier-



beinigen Spürnasen schnell gefunden werden. Diese gemeinsame Übung mehrerer unterschiedlicher Hilfsorganisationen zeigte, wie wichtig eine

enge Kooperation ist, um im Einsatzfall problemlos zusammenarbeiten zu können. Die Übung war für alle Teilnehmer ein voller Erfolg.

